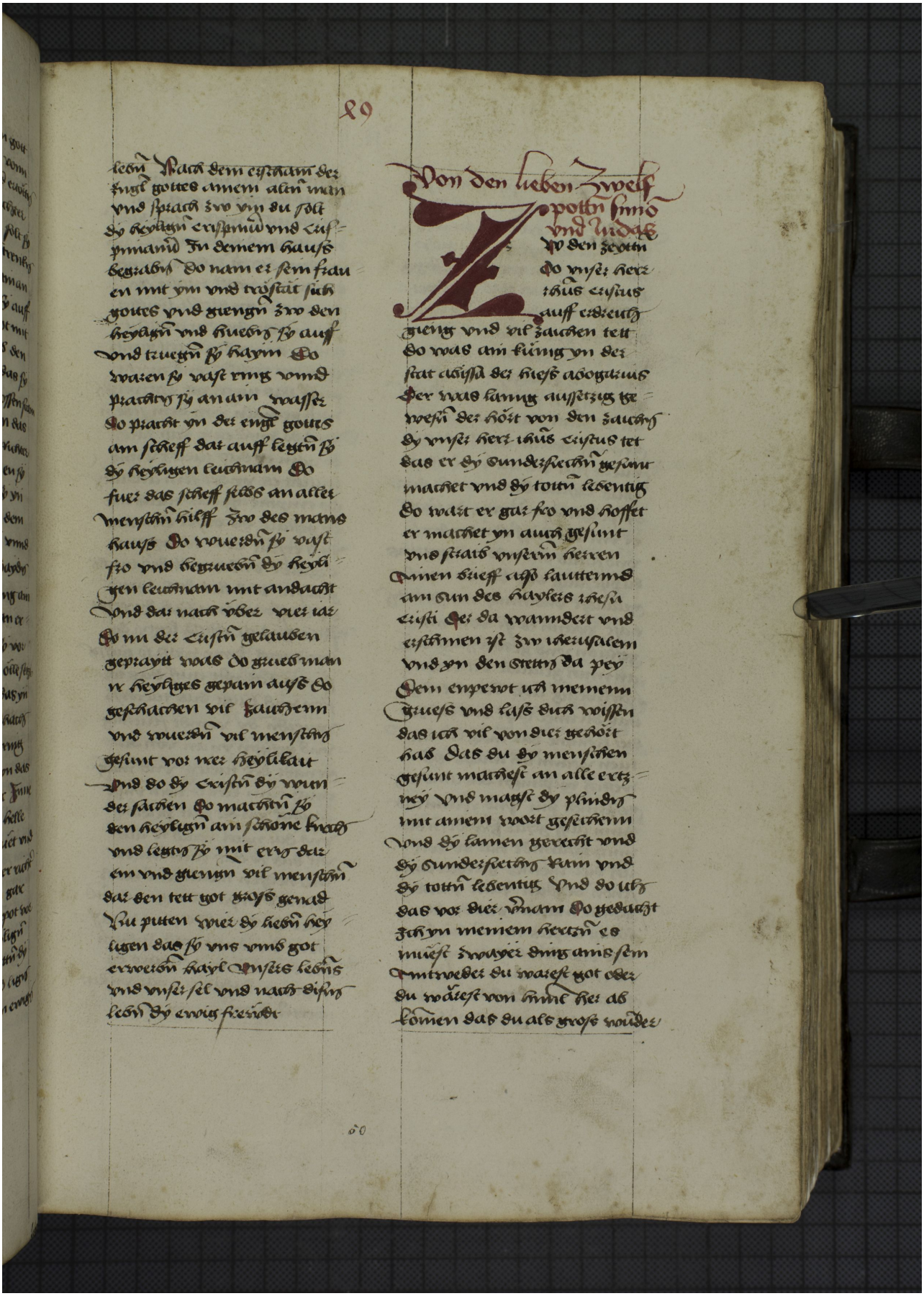
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



49

leben Nach dem exemplam der
kunigl gottes amem alten man
vnd sprach zw im du solt
dy heyligen crispinum vnd cris-
pinianum In demem hauss
begrabn do nam er sein frau
en mit im vnd trostet sich
gottes vnd gienge zw den
heyligen vnd huebet sy auff
vnd truegen sy haym do
waren sy vast krank vnnd
prachten sy an am wasser
do prachte im der engel gottes
am scheff dat auff legten sy
dy heyligen leichnam do
fuer das scheff stets an alter
menstim hilff zw des mans
hauss do woerden sy vast
fro vnd begruben dy heyli-
gen leichnam mit andacht
vnd dat nach ober vier iar
do nu der cristen gelauben
gepraytt was do gruebs man
er heyltes gepain aus do
geschachten vil kaudern
vnd woerden vil menschen
gesunt vor ner heyltkait
vnd do dy cristen dy wun-
der sachen do machten sy
den heyligen am schone knech
vnd legten sy mit ere dez
em vnd gienen vil menschen
dat den tett got trays genad
Nu puten wier dy lieben hey
ligen das sy uns vnnd got
erwerben kayl unsers lebens
vnd unser sel vnd nach disem
leben dy ewig freyd

Von den lieben zwelf potten sunt vnd iudas

Do den zeoten
do unser herr
ihesus cristus
auff erdreich
gienig vnd vil zaichen tett
do was am küng yn der
stat ciuissa der hiess abogarius
der was kranck aussetzig ter
wesen der hört von den zaichen
dy unser herr ihesus cristus tet
das er dy gundesiechen gesun
machet vnd dy toten lebentig
do warzt er gar fro vnd hoffet
er machet yn auch gesunt
vnd schrais unserm herren
Amen sueff auf lauterms
am gun des kayseis ihesu
cristi der da warndert vnd
cristenen ist zw iherusalem
vnd yn den stetten da prey
dem emperot uff mennem
gruess vnd kuss euch wissen
das ich vil von dier gehört
has dass du dy menschen
gesunt machest an alle ertz
ney vnd magst dy plindn
mit annem wort gesechenn
vnd dy lamen gerechtest vnd
dy gundesiechen kain vnd
dy toten lebentig vnd do ich
das vor dier vernam do gedacht
ich yn mennem herczen es
muess zwayer ding ains sein
entweder du waest got oder
du wäest von gunt her ab
komen das du als grosse wunder